

Förderung von Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien
nach den Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie
vom 20.08.1999 (Bundesanzeiger Nr. 162, Seite 15137)

BM

Herstellereklärung zur Vorlage beim Bundesamt für Wirtschaft

der Firma: Wodtke GmbH

mit Sitz in: 72070 Tübingen Rittweg 55-57
(PLZ) (Ort) (Straße)

Die automatisch beschickte Biomassefeuerung Typ Primärofen-Einsatz „PE“,
hat bei der Verfeuerung von naturbelassener Biomasse im Sinne § 3 Abs. 1 Nummer
4, 5 und 5a oder 8 der ersten BimSchV eine Nennwärmeleistung von 6 kW
und einen Kesselwirkungsgrad von 93,4 %.

Der handbeschickte Heizkessel Typ _____,
hat bei der Verfeuerung von naturbelassener Biomasse im Sinne § 3 Abs. 1 Nummer
4, 5 und 5a oder 8 der ersten BimSchV eine Nennwärmeleistung von _____ kW
und einen Kesselwirkungsgrad von _____ %.

Emissionswerte:

Folgende Emissionen (bezogen auf 13 Volumen % O₂ im Abgas im Normzustand)
werden von der Heizanlage abgegeben:

Kohlenmonoxid bei Nennwärmeleistung 159 mg/m³, (max. 250 bzw. 500 bei handb.)

Kohlenmonoxid bei Teillast 183 mg/m³, (max. 500 bzw. 250 bei Eins.v.8)
30% der Nennwärmeleistung

staubförmige bei Nennwärmeleistung 13 mg/m³, (max. 50 mg/m³)

Diese Angaben können durch **vorliegende** Gutachten belegt werden.

Unterschrift



Firmenstempel

wodtke
wodtke GmbH
Hirschau
Rittweg 55-57
72070 Tübingen

Förderung von Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien
nach den Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie
vom 20.08.1999 (Bundesanzeiger Nr. 162, Seite 15137)

BM

Herstellereklärung zur Vorlage beim Bundesamt für Wirtschaft

der Firma: Wodtke GmbH

mit Sitz in: 72070 Tübingen Rittweg 55-57
(PLZ) (Ort) (Straße)

Die automatisch beschickte Biomassefeuerung Typ Primärofen-Einsatz-Kessel "PE",
hat bei der Verfeuerung von naturbelassener Biomasse im Sinne § 3 Abs. 1 Nummer
4, 5 und 5a oder 8 der ersten BimSchV eine Nennwärmeleistung von 10 kW
und einen Kesselwirkungsgrad von 94,2 %.

Der handbeschickte Heizkessel Typ _____,
hat bei der Verfeuerung von naturbelassener Biomasse im Sinne § 3 Abs. 1 Nummer
4, 5 und 5a oder 8 der ersten BimSchV eine Nennwärmeleistung von _____ kW
und einen Kesselwirkungsgrad von _____ %.

Emissionswerte:

Folgende Emissionen (bezogen auf 13 Volumen % O₂ im Abgas im Normzustand)
werden von der Heizanlage abgegeben:

Kohlenmonoxid bei Nennwärmeleistung 164 mg/m³, (max. 250 bzw. 500 bei handb.)

Kohlenmonoxid bei Teillast 338 mg/m³, (max. 500 bzw. 250 bei Eins.v.8)
30% der Nennwärmeleistung

staubförmige bei Nennwärmeleistung 18 mg/m³, (max. 50 mg/m³)

Diese Angaben können durch **vorliegende** Gutachten belegt werden.

Unterschrift



Firmenstempel

wodtke
wodtke GmbH
Hirschau
Rittweg 55-57
72070 Tübingen

Förderung von Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien
nach den Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie
vom 20.08.1999 (Bundesanzeiger Nr. 162, Seite 15137)

BM

Herstellereklärung zur Vorlage beim Bundesamt für Wirtschaft

der Firma: Wodtke GmbH

mit Sitz in: 72070 Tübingen Rittweg 55-57
(PLZ) (Ort) (Straße)

Die automatisch beschickte Biomassefeuerung Typ Primärofen „Smart“,

hat bei der Verfeuerung von naturbelassener Biomasse im Sinne § 3 Abs. 1 Nummer 4, 5 und 5a oder 8 der ersten BimSchV eine Nennwärmeleistung von 6 kW und einen Kesselwirkungsgrad von 89,3 %.

Der handbeschickte Heizkessel Typ _____,

hat bei der Verfeuerung von naturbelassener Biomasse im Sinne § 3 Abs. 1 Nummer 4, 5 und 5a oder 8 der ersten BimSchV eine Nennwärmeleistung von _____ kW und einen Kesselwirkungsgrad von _____ %.

Emissionswerte:

Folgende Emissionen (bezogen auf 13 Volumen % O₂ im Abgas im Normzustand) werden von der Heizanlage abgegeben:

Kohlenmonoxid bei Nennwärmeleistung 232 mg/m³, (max. 250 bzw. 500 bei handb.)

Kohlenmonoxid bei Teillast 443 mg/m³, (max. 500 bzw. 250 bei Eins.v.8)
30% der Nennwärmeleistung

staubförmige bei Nennwärmeleistung 24 mg/m³, (max. 50 mg/m³)

Diese Angaben können durch **vorliegende** Gutachten belegt werden.

Unterschrift



Firmenstempel

wodtke
wodtke GmbH
Hirschau
Rittweg 55-57
72070 Tübingen

Förderung von Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien
nach den Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie
vom 20.08.1999 (Bundesanzeiger Nr. 162, Seite 15137)

BM

Herstellereklärung zur Vorlage beim Bundesamt für Wirtschaft

der Firma: Wodtke GmbH

mit Sitz in: 72070 Tübingen Rittweg 55-57
(PLZ) (Ort) (Straße)

Die automatisch beschickte Biomassefeuerung Typ Primärofen-Kessel „Smart®“,
hat bei der Verfeuerung von naturbelassener Biomasse im Sinne § 3 Abs. 1 Nummer
4, 5 und 5a oder 8 der ersten BimSchV eine Nennwärmeleistung von 10 kW
und einen Kesselwirkungsgrad von 94,2 %.

Der handbeschickte Heizkessel Typ _____,
hat bei der Verfeuerung von naturbelassener Biomasse im Sinne § 3 Abs. 1 Nummer
4, 5 und 5a oder 8 der ersten BimSchV eine Nennwärmeleistung von _____ kW
und einen Kesselwirkungsgrad von _____ %.

Emissionswerte:

Folgende Emissionen (bezogen auf 13 Volumen % O₂ im Abgas im Normzustand)
werden von der Heizanlage abgegeben:

Kohlenmonoxid bei Nennwärmeleistung 164 mg/m³, (max. 250 bzw. 500 bei handb.)

Kohlenmonoxid bei Teillast 338 mg/m³, (max. 500 bzw. 250 bei Eins.v.8)
30% der Nennwärmeleistung

staubförmige bei Nennwärmeleistung 18 mg/m³, (max. 50 mg/m³)

Diese Angaben können durch **vorliegende** Gutachten belegt werden.

Unterschrift



Firmenstempel

wodtke
wodtke GmbH
Hirschau
Rittweg 55-57
72070 Tübingen

Förderung von Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien
nach den Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie
vom 20.08.1999 (Bundesanzeiger Nr. 162, Seite 15137)

BM

Herstellereklärung zur Vorlage beim Bundesamt für Wirtschaft

der Firma: Wodtke GmbH

mit Sitz in: 72070 Tübingen Rittweg 55-57
(PLZ) (Ort) (Straße)

Die automatisch beschickte Biomassefeuerung Typ Primärofen „TopLine“,
hat bei der Verfeuerung von naturbelassener Biomasse im Sinne § 3 Abs. 1 Nummer
4, 5 und 5a oder 8 der ersten BimSchV eine Nennwärmeleistung von 8 kW
und einen Kesselwirkungsgrad von 94,4 %.

Der handbeschickte Heizkessel Typ _____,
hat bei der Verfeuerung von naturbelassener Biomasse im Sinne § 3 Abs. 1 Nummer
4, 5 und 5a oder 8 der ersten BimSchV eine Nennwärmeleistung von _____ kW
und einen Kesselwirkungsgrad von _____ %.

Emissionswerte:

Folgende Emissionen (bezogen auf 13 Volumen % O₂ im Abgas im Normzustand)
werden von der Heizanlage abgegeben:

Kohlenmonoxid bei Nennwärmeleistung 210 mg/m³, (max. 250 bzw. 500 bei handb.)

Kohlenmonoxid bei Teillast 368 mg/m³, (max. 500 bzw. 250 bei Eins.v.8)
30% der Nennwärmeleistung

staubförmige bei Nennwärmeleistung 27 mg/m³, (max. 50 mg/m³)

Diese Angaben können durch **vorliegende** Gutachten belegt werden.

Unterschrift



Firmenstempel

wodtke
wodtke GmbH
Hirschau
Rittweg 55-57
72070 Tübingen

Förderung von Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien
nach den Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie
vom 20.08.1999 (Bundesanzeiger Nr. 162, Seite 15137)

BM

Herstellereklärung zur Vorlage beim Bundesamt für Wirtschaft

der Firma: Wodtke GmbH

mit Sitz in: 72070 Tübingen Rittweg 55-57
(PLZ) (Ort) (Straße)

Die automatisch beschickte Biomassefeuerung Typ Primärofen-Kessel „TopLine“,
hat bei der Verfeuerung von naturbelassener Biomasse im Sinne § 3 Abs. 1 Nummer
4, 5 und 5a oder 8 der ersten BimSchV eine Nennwärmeleistung von 10 kW
und einen Kesselwirkungsgrad von 90,8 %.

Der handbeschickte Heizkessel Typ _____,
hat bei der Verfeuerung von naturbelassener Biomasse im Sinne § 3 Abs. 1 Nummer
4, 5 und 5a oder 8 der ersten BimSchV eine Nennwärmeleistung von _____ kW
und einen Kesselwirkungsgrad von _____ %.

Emissionswerte:

Folgende Emissionen (bezogen auf 13 Volumen % O₂ im Abgas im Normzustand)
werden von der Heizanlage abgegeben:

Kohlenmonoxid bei Nennwärmeleistung 65 mg/m³, (max. 250 bzw. 500 bei handb.)

Kohlenmonoxid bei Teillast 390 mg/m³, (max. 500 bzw. 250 bei Eins.v.8)
30% der Nennwärmeleistung

staubförmige bei Nennwärmeleistung 15 mg/m³, (max. 50 mg/m³)

Diese Angaben können durch **vorliegende** Gutachten belegt werden.

Unterschrift



Firmenstempel

wodtke
wodtke GmbH
Hirschau
Rittweg 55-57
72070 Tübingen

Förderung von Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien
nach den Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie
vom 20.08.1999 (Bundesanzeiger Nr. 162, Seite 15137)

BM

Herstellereklärung zur Vorlage beim Bundesamt für Wirtschaft

der Firma: Wodtke GmbH

mit Sitz in: 72070 Tübingen Rittweg 55-57
(PLZ) (Ort) (Straße)



Die automatisch beschickte Biomassefeuerung Typ Primärofen „CW 21“,

hat bei der Verfeuerung von naturbelassener Biomasse im Sinne § 3 Abs. 1 Nummer 4, 5 und 5a oder 8 der ersten BimSchV eine Nennwärmeleistung von 6 kW und einen Kesselwirkungsgrad von 89,3 %.



Der handbeschickte Heizkessel Typ _____,

hat bei der Verfeuerung von naturbelassener Biomasse im Sinne § 3 Abs. 1 Nummer 4, 5 und 5a oder 8 der ersten BimSchV eine Nennwärmeleistung von _____ kW und einen Kesselwirkungsgrad von _____ %.

Emissionswerte:

Folgende Emissionen (bezogen auf 13 Volumen % O₂ im Abgas im Normzustand) werden von der Heizanlage abgegeben:

Kohlenmonoxid bei Nennwärmeleistung 232 mg/m³, (max. 250 bzw. 500 bei handb.)

Kohlenmonoxid bei Teillast 443 mg/m³, (max. 500 bzw. 250 bei Eins.v.8)
30% der Nennwärmeleistung

staubförmige bei Nennwärmeleistung 24 mg/m³, (max. 50 mg/m³)

Diese Angaben können durch **vorliegende** Gutachten belegt werden.

Unterschrift



Firmenstempel

wodtke
wodtke GmbH
Hirschau
Rittweg 55-57
72070 Tübingen

Förderung von Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien
nach den Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie
vom 20.08.1999 (Bundesanzeiger Nr. 162, Seite 15137)

BM

Herstellereklärung zur Vorlage beim Bundesamt für Wirtschaft

der Firma: Wodtke GmbH

mit Sitz in: 72070 Tübingen Rittweg 55-57
(PLZ) (Ort) (Straße)



Die automatisch beschickte Biomassefeuerung Typ Primärofen-Kessel „CW 21“,

hat bei der Verfeuerung von naturbelassener Biomasse im Sinne § 3 Abs. 1 Nummer 4, 5 und 5a oder 8 der ersten BimSchV eine Nennwärmeleistung von 10 kW und einen Kesselwirkungsgrad von 94,2 %.



~~Der handbeschickte Heizkessel Typ _____,~~

~~hat bei der Verfeuerung von naturbelassener Biomasse im Sinne § 3 Abs. 1 Nummer 4, 5 und 5a oder 8 der ersten BimSchV eine Nennwärmeleistung von _____ kW und einen Kesselwirkungsgrad von _____ %.~~

Emissionswerte:

Folgende Emissionen (bezogen auf 13 Volumen % O₂ im Abgas im Normzustand) werden von der Heizanlage abgegeben:

Kohlenmonoxid bei Nennwärmeleistung 164 mg/m³, (max. 250 bzw. 500 bei handb.)

Kohlenmonoxid bei Teillast 338 mg/m³, (max. 500 bzw. 250 bei Eins.v.8)
30% der Nennwärmeleistung

staubförmige bei Nennwärmeleistung 18 mg/m³, (max. 50 mg/m³)

Diese Angaben können durch **vorliegende** Gutachten belegt werden.

Unterschrift



Firmenstempel

wodtke
wodtke GmbH
Hirschau
Rittweg 55-57
72070 Tübingen

Herstellereklärung
zur Vorlage beim Bundesamt für Wirtschaft und
Ausfuhrkontrolle

der Firma : Wodtke GmbH

mit Sitz in: D-72070 Tübingen Rittweg 55-57
(PLZ) (Ort) (Straße)

<input checked="" type="checkbox"/> Der automatisch beschickte Heizkessel vom Typ <u>BM 01 "ivo.tec" - 13 kW</u>	
<input type="checkbox"/> Der handbeschickte Heizkessel vom Typ _____	
hat bei der Verfeuerung von naturbelassener Biomasse im Sinne von § 3 Abs.1 Nummer 4, 5 und 5a** oder 8* der ersten BImSchV eine(n)	
Nennwärmeleistung von	<u>13</u> kW
Kesselwirkungsgrad von	_____ %
Feuerungswärmeleistung * von	_____ kW
feuerungstechnischen ** Wirkungsgrad von	<u>93,8</u> %

Emissionswerte:		
Folgende Emissionen (bezogen auf 13 Volumen % O ₂ im Abgas bei Normzustand) werden von der Heizanlage abgegeben:		
Kohlenmonoxid * (CO) bei Nennwärmeleistung	<u>150</u>	mg/m ³ , (max. 250mg/m ³)
Kohlenmonoxid * (CO) bei Teillast	<u>238</u>	mg/m ³ , (max. 250mg/m ³)
staubförmige* bei Nennwärmeleistung	<u>18</u>	mg/m ³ , (max. 50 mg/m ³)

* Bei Einsatz von Brennstoffen nach § 3 Abs. 1 Nummer 8 der 1. BImSchV (Stroh oder ähnliche pflanzlichen Stoffe) in Anlagen mit einer Feuerungswärmeleistung von 100kW oder mehr beziehen sich die Emissionsgrenzwerte auf einen Volumengehalt an Sauerstoff im Abgas von 11%

** feuerungstechnischer Wirkungsgrad bei Holzpelletöfen

Diese Angaben können durch vorliegende Gutachten belegt werden.

Datum, Unterschrift Tübingen, den 15.7.2005

(Diese Unterschrift kann nur vom Kesselhersteller geleistet werden)



Firmenstempel

wodtke
wodtke GmbH
Hirschau
Rittweg 55-57
72070 Tübingen